

Digitale Recherche-Tools

Tassilo Heinrich (tassilo.heinrich@ur.de)

10. April 2020

An wen richtet sich dieses Dokument?

Diese Handreichung ist für Studierende und Dozierende des Instituts für Politikwissenschaft der Universität Regensburg und dient zur Unterstützung in Forschung und Lehre. Allerdings ist der Nutzerkreis nicht darauf beschränkt und kann ohne Weiteres um andere Sozialwissenschaften (z.B. Soziologie, Psychologie) erweitert werden.

Aufgrund der durch COVID-19 verursachten Einschränkungen im Zugang zur Universitätsbibliothek gewinnen digitale Formate noch mehr an Bedeutung. Allerdings setzt eine Literaturrecherche, die ausschließlich Zugriffe über das Internet erlaubt, Kenntnisse über die technische Infrastruktur, die Existenz und den Umgang mit speziellen Forschungswerkzeugen, wie Literaturdatenbanken, voraus. Um den derzeitigen Ausfall entsprechender Tutorien der Universitätsbibliothek aufzufangen, werden hier einige der in der Forschung gängigsten Recherchemöglichkeiten exemplarisch dargestellt.

Es soll aber nicht verschwiegen werden, dass sich der Fokus dieser Handreichung sowohl mit den Vorlieben des Autors bei der Literaturrecherche, als auch mit der Arbeitsweise in dessen Forschungs- und Lehrbereich deckt, bei der neben rein inhaltlichen Kriterien (Passt der Beitrag zu meinem Thema?) auch die folgenden Fragen eine Rolle spielen:

- Wie relevant ist ein Beitrag (Zitationen)?
- Wie aktuell ist ein Beitrag (Publikationsdatum)?
- Wie groß/international ist das Zielpublikum (Zeitschrift/Verlag)?
- Wie leicht ist der Zugang?

VPN: Zugriff auf die digitale Infrastruktur der Universität

Ein VPN ist ein nicht-physisches (*Virtual*), in sich geschlossenes (*Private*) Kommunikationsnetzwerk (*Network*). Mit einer aktiven VPN Verbindung kommunizieren

Rechner in einem privaten Netzwerk verschlüsselt untereinander. Eine aktive Verbindung mit dem VPN der Universität ermöglicht die Nutzung der digitalen Universitätsinfrastruktur von zu Hause aus, da *so getan wird, als sei man auf dem Campus*. Beispielsweise erhält man Zugriff auf die digital verfügbaren Bücher in der Universitätsbibliothek oder kann Software wie das Statistikprogramm SPSS und die Literaturverwaltungssoftware Citavi nutzen.

Auf den Seiten des Rechenzentrums finden sich die Anleitungen zur Installation des Programms FortiClient 6 für Windows 10, MacOS und Linux Systeme. Über FortiClient 6 meldet man sich unter Eingabe des Nutzeraccounts und des Passwortes im VPN an. Dabei ist für jede neue Sitzung (wenn beispielsweise der PC neu gestartet oder die Internetverbindung unterbrochen wurde) eine neue Anmeldung erforderlich.

Wichtige Links:

- Übersicht des Rechenzentrums:

www.uni-regensburg.de/rechenzentrum/support/vpn/index.html

- Anleitung Windows 10:

www.uni-regensburg.de/rechenzentrum/support/vpn/windows/index.html

- Anleitung MacOS:

www.uni-regensburg.de/rechenzentrum/support/vpn/mac-os/index.html

- Anleitung Linux:

www.uni-regensburg.de/rechenzentrum/support/vpn/linux/index.html

Literaturrecherche

Wissenschaftliche Arbeiten in den Sozialwissenschaften werden weitestgehend als Monografien, Sammelbände und Artikel in Fachzeitschriften publiziert. In welcher Form etwas veröffentlicht wird, hängt von unterschiedlichen Faktoren ab, darunter beispielsweise die Publikationstradition der jeweiligen Fachdisziplin und die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dominierenden Karrierestrategien der Wissenschaftler*innen. Für die Literaturrecherche stehen dabei zahlreiche Werkzeuge zur Verfügung, die für die unterschiedlichen Publikationsformen verschieden gut geeignet sind. Für Monografien, Sammelbände und Lehrbücher eignet sich der Regensburger Katalog, für Fachartikel spezielle Literaturdatenbanken, wovon die zwei wichtigsten kurz vorgestellt werden.

Für die Literaturrecherche gibt es eine Reihe von Suchstrategien, allerdings hat es sich folgendes Vorgehen für eine erste Suche bewährt

1. Stichwortsuche in Titeln und Schlagwörtern
2. Schneeballsystem:
 - Rückwärts: Welche Literatur wird im gefundenen Titel zitiert?

- Vorwärts: In welchen Arbeiten wird der gefundene Titel zitiert?
3. Publikationslisten der Autor*innen:
- Oftmals veröffentlichen Autor*innen mehrere Beiträge zu einem Thema
 - Auffinden von Publikationsnetzwerken durch Co-Autorenschaft und Zitationen

Dabei ist es sinnvoll, sowohl Recherchestrategien als auch die genutzten Werkzeuge miteinander zu kombinieren, um für ein Thema möglichst effizient eine breite Literaturgrundlage zu erarbeiten.

Grundsätzlich ist es ratsam, nicht nur nach deutschsprachigen Arbeiten zu suchen, sondern vor allem auch englischsprachige Literatur in Betracht zu ziehen. Englisch ist nicht nur die Sprache, in der die meisten internationalen wissenschaftlichen Arbeiten verfasst werden, auch die Zahl der Arbeiten aus Deutschland und/oder zu Forschungsgegenständen in Deutschland, die auf Englisch verfasst werden, steigt aufgrund der zunehmenden Internationalisierung wissenschaftlicher Arbeit und Karrieren stetig an. Daher ist eine rein deutschsprachige Literaturrecherche ungeeignet, um ein Thema zu umfassend aufzuarbeiten.

Im Folgenden werden Möglichkeiten dargestellt, digital verfügbare Literatur zu recherchieren. Auch wenn einige Werkzeuge ohne eine aktive VPN-Verbindung funktionieren, ist es ratsam, sich dennoch im Universitätsnetzwerk anzumelden, um den Funktionsumfang vollumfänglich auszuschöpfen.

Regensburger Katalog

Der Regensburger Katalog eignet sich vor allem zur Recherche von Monografien und Sammelwerken. Es gibt zwar auch die Möglichkeit, nach Aufsätzen in Fachzeitschriften zu suchen, jedoch bieten andere Werkzeuge feinere Suchmöglichkeiten.

Im Folgenden wird eine einfache Recherche dargestellt:

1. Stichwortsuche in Titel(wörtern) und Schlagwörtern

The screenshot shows the search interface with the following elements:

- Search criteria: **1. Eingabe** (Wahlforschung)
- Search form: **2. Auswahl "E-Book"** (Erscheinungsform)
- Buttons: Zurücksetzen, Suchen
- Options: genaue Suche, auch ähnliche Begriffe finden
- Current branch: Universitätsbibliothek Regensburg
- Display options: alle, Jahr von, Jahr bis
- Database selection: Sucheinstellungen, Datenbank-Auswahl
- Footer: Opac-Ansicht: Klassisch | Mobil, Impressum | Datenschutz

2. Erscheinungsform "E-Book" auswählen

Es werden im Folgenden alle Titel aufgelistet, die die Suchkriterien "Stichwort in Titel" und als "E-Book" verfügbar erfüllen.

The screenshot shows the search results page with the following elements:

- Search criteria: **Ihre Suchanfrage: Titel(wörter) = Wahlforschung AND Erscheinungsform = E-Book**
- Actions: Drucken, Versenden, Speichern, Atom-Feed, Permalink
- Results: **Regensburger Katalog (2)**, Artikel & mehr (0), Verbundkatalog (0)
- Filters: Standort, Fach, Schlagwort, Jahr, Sprache, Erscheinungsform, Autor
- Sort options: Titel auswählen (alle, keine), Speichern in (Temporäre Merklisse, Speichern), Sortieren nach (Relevanz, Sortieren), max. Trefferanzahl (10, Anzeigen)
- Results list:
 - 1 **Handbuch Wahlforschung** **3. Auswahl** (Volltext, Inhaltsverzeichnis)
 - 2 Roth, Dieter **Empirische Wahlforschung : Ursprung, Theorien, Instrumente und Methoden** (Volltext)

3. Prüfung, ob Campuslizenz für den jeweiligen Eintrag vorliegt. Sofern dies der Fall ist, kann man über "Volltext" auf das Buch zugreifen.

Zurück zur Trefferliste

Drucken Versenden Speichern Permalink

Regensburger Katalog (1/2) [« « » »]

Speichern in:
Temporäre Merkliste

Zugriff

Handbuch Wahlforschung

Ausgabe: 2., überarb. Aufl.
Ort: Wiesbaden
Verlag: Springer VS
Erscheinungsjahr: 2014
Umfang: 1 Online-Ressource (XXI, 916 S.)
ISBN: 9783658051631 , 3658051639 , 9783658051648
Schlagwort: Wahlforschung
E-Book

E-Medium Universität Regensburg: Campuslizenz für Universität
Volltext: Campuslizenz für U1FH Regensburg

Verfügbar wenn Campuslizenz für Universität vorhanden



• bibtip Andere Benutzer fanden auch interessant:

- Handbuch Wahlforschung; Jürgen W. Falter ... (Hrsg.), VS Verl. für Sozialwiss., Wiesbaden, 2005
- Wählerverhalten in der Demokratie: eine Einführung; Oscar W. Gabriel ; Bettina Weste. Nomos [u.a.], Baden-Baden, 2012
- Empirische Wahlforschung: Ursprung, Theorien, Instrumente und Methoden; Dieter Roth. VS, Verl. für Sozialwiss., Wiesbaden, 2008
- Wahl- und Wählerforschung; Franz Urban Pappi ; Susumu Shikano. Nomos, Baden-Baden, 2007
- Wahlen und Wähler: Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 2013; Harald Schoen, Bernhard Weßels (Hrsg.). Springer VS, Wiesbaden, [2016]

mehr ...

Wichtige Links:

- Erläuterungen der Universitätsbibliothek zur Büchersuche:

www.uni-regensburg.de/bibliothek/recherche/buecher/index.html

- Erläuterungen der Universitätsbibliothek zur digitalen Literaturrecherche:

www.uni-regensburg.de/bibliothek/zuhause/index.html

Zeitschriftendatenbanken

Datenbanken für Fachzeitschriften ermöglichen es, Beiträge nach Titeln, Themen, Schlagwörtern, Autoren und vielen anderen Kriterien zu durchsuchen und sich somit einen Überblick über die zu einem Thema publizierte Literatur zu verschaffen. Darüber hinaus sind die Datenbanken so gestaltet, dass der Zugriff auf die gefundenen Titel möglichst einfach ist. Einzig ein Abonnement der Fachzeitschrift durch die Universitätsbibliothek wird vorausgesetzt. Um Zugriff auf die Aufsätze zu bekommen wird wiederum eine aktive VPN-Verbindung benötigt.

Zeitschriftenartikel gewinnen in den Sozialwissenschaften immer mehr an Bedeutung und haben in einigen Fachdisziplinen die Monografie als wichtigste Publikationsform abgelöst. Ein wichtiger Grund (wenngleich nicht *der* wichtigste) dafür besteht darin, dass Publikationen in Fachzeitschriften aufgrund von Literaturdatenbanken und dem allgemeinen Fokus auf die digitale Verfügbarkeit für andere Wissenschaftler*innen leichter zugänglich sind als Monografien.

Es gibt viele Zeitschriftendatenbanken, die für unterschiedliche Fächer geeignet sind. Aus praktischen Gründen sollen hier zwei Varianten vorgestellt werden, mit denen eine möglichst breite Recherche sehr gut möglich wird.

Wichtige Links:

- Liste der an der Universität Regensburg verfügbaren Zeitschriften

ezb.uni-regensburg.de/ezeit/fl.phtml?bibid=UBR

Allgemeines zur Nutzung von Literaturdatenbanken

- Breite Suche mit einzelnen Schlagwörtern und mehreren Kombinationen von Schlagwörtern
- Englische Begriffe verwenden
 - Meiste Literatur in englischer Sprache
 - Web of Knowledge: Ergebnisse nur auf Englisch verfügbar (deutschsprachige Zeitschriften und Artikel müssen Metadaten wie Titel und Schlagwörter auf Englisch bereitstellen)
 - Google Scholar: deutschsprachige Suche möglich, schließt aber englische Ergebnisse aus
- Zitationsnetzwerke auffinden:
 - Welche Arbeiten werden zitiert?
 - Welche Arbeiten zitieren den gefundenen Treffer?
 - Welche Arbeiten stammen noch von den Autor*innen?
- Trefferliste durchsuchen nach:
 - Datum: Je jünger ein Treffer, desto aktueller die Forschungsergebnisse
 - Zitationshäufigkeit: Je häufiger ein Treffer zitiert wurde, desto wichtiger ist dieser für das Thema
- Zugriff abhängig von Abonnement durch Universitätsbibliothek
- Mögliche Zugriffe
 - Zeitschriftenhomepage (meist in der Datenbank verfügbar)

- Preprint-Server (hier werden Arbeiten oftmals veröffentlicht, bevor sie bei Zeitschriften eingereicht werden)
- Homepage der Autor*innen
- Researchgate, Academia.edu (Soziale Netzwerke für Wissenschaftler)
- Google Scholar durchsucht all die oben genannten Möglichkeiten

Web of Knowledge

Web of Knowledge ist eine kuratierte Datenbank. Das bedeutet, dass die Inhalte von einem Redaktionsteam betreut werden. Dabei wird die Qualität einer Fachzeitschrift anhand verschiedener Kriterien beurteilt. Um in die Datenbank aufgenommen zu werden, muss ein Journal unter anderem das Peer-Review-Verfahren zur Qualitätsprüfung seiner Beiträge anwenden, welches einigen Schwächen zum Trotz in der Wissenschaftsgemeinschaft weitestgehend als Goldstandard der Qualitätskontrolle betrachtet wird. Ein weiteres Aufnahmekriterium stellt der Impact-Factor dar, der Auskunft darüber gibt, wie einflussreich eine Zeitschrift ist, gemessen durch der Zahl der Zitationen in einem bestimmten Zeitraum. Dahinter steht die Annahme, dass die Zitationszahl von Artikeln Auskunft über deren relative Bedeutung in der Wissenschaftscommunity gibt.

Mit Web of Knowledge lassen sich somit Inhalte finden, die in den wichtigsten Fachzeitschriften mit den höchsten Anforderungen an wissenschaftliche Standards publiziert werden.

Die Suche funktioniert nur mit englischen Begriffen, da die Datenbankeinträge (Aufsatztitel, Zeitschriftentitel, Schlagwörter) in englischer Sprache verfasst sind.

Wichtige Links:

- Zugang Web of Knowledge (VPN nötig, da Nutzung nur via kostenpflichtigem Abonnement möglich!)

www.webofknowledge.com

- Liste der Such-Operatoren für Web of Knowledge

images.webofknowledge.com/WOKRS530AR16/help/WOS/hs_search_operators.html

Im Folgenden soll eine einfache Recherche dargestellt werden.

1. Eingabe in Suchmaske (Zwei Schlagwörter mit AND verknüpft)

Select a database: Web of Science Core Collection

Basic Search Author Search^{beta} Cited Reference Search Advanced Search Structure Search

cleavage Topic

And globalization Topic Search Search tips

Timespan: All years (1965-2020)

More settings

1. Schlagwortsuche in Topic (durchsucht werden u.a. Titel und Schlagwörter)
Mehrere Schlagwörter mit AND verknüpfen

2. Ergebnisliste mit verschiedenen Sortiermöglichkeiten

Search Results: 78 (from Web of Science Core Collection)

You searched for: TOPIC: (cleavage) AND TOPIC: (globalization) ...More

Create an alert

Refine Results

Search within results for...

Filter results by:

- Highly Cited in Field (2)
- Open Access (15)

Publication Years

- 2020 (3)
- 2019 (10)
- 2018 (6)
- 2017 (10)
- 2016 (4)

more options / values...

Web of Science Categories

Sort by: **Date** | Times Cited | Usage Count | Relevance | More

Sortierung

1 of 8

Select Page Export... Add to Marked List

Analyze Results Create Citation Report

- Euro-scepticism is here to stay: what cleavage theory can teach us about the 2019 European Parliament elections**
By: Traib, Oliver
JOURNAL OF EUROPEAN PUBLIC POLICY
Early Access: MAR 2020
View Abstract
- Embedding technological transformation: the welfare state and citizen attitudes toward technology**
By: Lim, Sijeong
EUROPEAN POLITICAL SCIENCE REVIEW Volume: 12 Issue: 1 Pages: 67-89 Article Number: PII S1755773919000341 Published: FEB 2020
View Abstract
- Great Expectations, Financialization, and Bank Bailouts in Democracies**
By: Chwieroth, Jeffrey M.; Walter, Andrew
COMPARATIVE POLITICAL STUDIES Article Number: 0010414019897418
Early Access: JAN 2020
Free Full Text from Publisher View Abstract
- Pro-Trade Blocs in the US Congress**
By: Kim, ByungKoo; Osgood, Iain
FORUM-A JOURNAL OF APPLIED RESEARCH IN CONTEMPORARY POLITICS Volume: 17 Issue: 4 Pages: 549-575
Published: DEC 2019
View Abstract

3. Darstellung eines gefundenen Eintrags

Search Search Results Tools Searches and alerts Search History Marked List

sfx Look Up Full Text Find PDF Export... Add to Marked List

1 of 78

Zugriffsmöglichkeiten

Euro-scepticism is here to stay: what cleavage theory can teach us about the 2019 European Parliament elections

By: Treib, O (Treib, Oliver)^[1]

JOURNAL OF EUROPEAN PUBLIC POLICY
DOI: 10.1080/13501763.2020.1737881
Early Access: MAR 2020
Document Type: Article; Early Access
View Journal Impact

Zitationshäufigkeit

Zitierte Werke im Text

Gefundene Schlagwörter

Keywords
Author Keywords: European Parliament elections; Euro-scepticism; cleavage theory; centre-periphery cleavage; pluralism; consensus democracy
KeyWords Plus: GLOBALIZATION

Author Information
Reprint Address: Treib, O (reprint author)
Univ Munster, Dept Polit Sci, Munster, Germany.
Addresses:
[1] Univ Munster, Dept Polit Sci, Munster, Germany
E-mail Addresses: oliver.treib@uni-muenster.de

Citation Network
In Web of Science Core Collection
0 Times Cited
Create Citation Alert

Use in Web of Science
Web of Science Usage Count
6 Last 180 Days 6 Since 2013
Learn more

This record is from:
Web of Science Core Collection
Social Sciences Citation Index

Suggest a correction
If you would like to improve the quality of this data in this record, please contact us.

- Zugriffsmöglichkeiten
 - sfx: Prüft Zugriff via Universitätsbibliothek (Zeitschriftenabonnement)
 - Google Scholar: Prüft Zugriff via Google Scholar (Zeitschriftabonnement, Working Paper, Preprint-Server)
 - Kopernio: Prüft Zugriff via Kopernio (Account notwendig)
- Zitationshäufigkeit
- Referenzliste
- Zitationshäufigkeit und Referenzliste sind direkt in Web of Knowledge durchsuchbar
 - Sortierung nach Datum und Zitationshäufigkeit

Google Scholar

Google Scholar ist die Literaturdatenbank von Google und nutzt dieselben Suchoperatoren (z.B. Verknüpfung von mehreren Begriffen mit “AND”, Anführungszeichen für komplette Textabschnitte). Wie die allgemeine Suchmaschine basiert auch Google Scholar auf einem inhaltsgestützten Suchverfahren bei dem Titel, Textabschnitte und Metadaten, wie hinzugefügte Schlagwörter, herangezogen werden.

Es werden sowohl bereits in Fachzeitschriften publizierte Artikel gefunden, sowie teilweise Monografien und Aufsätze in Sammelbänden. Google Scholar durchsucht häufig genutzte Preprint-Server oder wissenschaftliche Netzwerkseiten, auf denen oftmals Vorabversionen der Artikel publiziert werden. Darüber hinaus findet Google Scholar weitere Publikationen, die zur “grauen Literatur” zählen, wie universitäre Abschlussarbeiten.

Da Google Scholar seine Ergebnisse nicht kuratiert, obliegt es jedem selbst, die Qualität der Ergebnisse zu prüfen:

- Wurde ein Treffer offiziell publiziert? (Version auf Zeitschriften- oder Verlagshomepage prüfen)
- Wie häufig wurde ein Treffer zitiert?
 - Allgemeine Zitationshäufigkeit
 - Zitationen bei Web of Science (entspricht Web of Knowledge-Datenbank)
- Von welchen Werken wurde ein Treffer zitiert?

Eine VPN-Verbindung ist nicht zwingend notwendig, da Google Scholar kostenlos ist. Jedoch ist eine VPN-Verbindung hilfreich, wenn die einzig verfügbare Version eines Treffers bei der Zeitschrift selbst zu finden ist.

Wichtige Links:

- Zugriff auf Google Scholar

scholar.google.de

- Suchoperatoren

scholar.google.com/intl/de/scholar/help.html

Im Folgenden soll eine einfache Recherche dargestellt werden.

1. Eingabe in Suchmaske und Trefferliste

Google Scholar

Artikel Ungefähr 26.400 Ergebnisse (0,07 Sek.)

Beliebige Zeit
 Seit 2020
 Seit 2019
 Seit 2016
 Seit 2013

Sortierung
 Nach Relevanz sortieren
 Nach Datum sortieren

Beliebige Sprache
 Seiten auf Deutsch

Patente einschließen
 Zitate einschließen
 Alert erstellen

Debating globalization: cosmopolitanism and communitarianism as political ideologies
 M. Zürn, P. De Wilde - Journal of Political Ideologies, 2016 - Taylor & Francis
 ... 2. **Globalization** and the Generation of a New **Cleavage** ... The extent to which claims in the public sphere and citizen preferences feature similar moral concerns thus presents us with a key indicator of the development of ...
 ☆ 99 Zitiert von: 92 Ähnliche Artikel Alle 5 Versionen Web of Science: 22 [\[PDF\] researchgate.net](#)
Empfohlener Zugriff

Winners and losers of globalization in Europe: attitudes and ideologies
 C. Teyssié, O.P. Lacroix, P. De Wilde - European Political Science, ..., 2014 - cambridge.org
 ... Hanspeter Kriesi et al. (2008) claim that **globalization** leads to new societal conflicts that result in the rise of a new **cleavage** ... She claims that, because of **globalization**, an "opportunity-risks **cleavage**" is emerging within the population ...
 ☆ 99 Zitiert von: 133 Ähnliche Artikel Alle 6 Versionen Web of Science: 52 [\[PDF\] econstor.eu](#)

The Limits of Economic Globalization: Still Another North-South Cleavage?
 R. Reuveny, W.B. Thompson - International Journal of ..., 2007 - journals.sagepub.com
 Economic **globalization** has loomed, at least for some, as the world system's next crisis carrier. **Globalization** is said to accelerate economic growth rates, compel closer economic interactions throughout the globe, and trample on the distinctiveness of local cultures and ...
 ☆ 99 Zitiert von: 7 Ähnliche Artikel Alle 4 Versionen [\[PDF\] sagepub.com](#)

Electoral support for left wing populist parties in Europe: addressing the globalization cleavage
 A. Santana, J. Rama - European Politics and Society, 2018 - Taylor & Francis
 ABSTRACT Drawing on the European Electoral Study (EES) for the 2014 European Parliamentary elections, we analyse the electoral competition between left wing populist parties and their non-populist counterparts in the nine European countries where this type of ...
 ☆ 99 Zitiert von: 10 Ähnliche Artikel

West European politics in the age of globalization
 H. Kriesi, E. Grande, R. Lachat, M. Dolezal, S. Bornschler, ... - 2008 - pdfs.semanticscholar.org
 ... Over the past three decades the effects of **globalization** and denationalization have created a division between "winners" and "losers" in ... the traditional focus of political debate – the economy – has been downplayed or reinterpreted in terms of this new political **cleavage** ...
 ☆ 99 Zitiert von: 1653 Ähnliche Artikel Alle 6 Versionen [\[PDF\] semanticscholar.org](#)

Beyond class: class party programmatic responses to globalization pressures and cleavage change
 O. Lacroix - APSA 2013 Annual Meeting Paper, 2013 - papers.ssm.com
 This paper examines possible party strategies in response to underlying changes in traditional **cleavage** structures. Specifically, the paper explores how parties originally tied to Rokkanian **cleavage** structures have adapted their programmatic supply in response to ...
 ☆ 99 Zitiert von: 3 Ähnliche Artikel

2. Zugriff durch Klicken auf Titel oder via "Versionen", um Zugriffsmöglichkeiten zu überprüfen

Artikel 5 Ergebnisse (0,03 Sek.)

Alle Versionen

Debating globalization: cosmopolitanism and communitarianism as political ideologies
 M. Zürn, P. De Wilde - Journal of Political Ideologies, 2016 - Taylor & Francis
 Economic, cultural, and political systems formerly bounded by the borders of nation states are increasingly globalized. Politicians, civil society and other societal actors engage in publicly debating issues related to globalization. Whether conflicts consolidate to form a ...
 ☆ 99 Zitiert von: 92 Ähnliche Artikel Web of Science: 22 **Treffer bei Zeitschriftenhompage**

[\[PDF\] academia.edu](#)
Debating Globalization: Cosmopolitanism and Communitarianism as Political Ideologies
 M. Zürn, P. de Wilde - academia.edu
 Economic, cultural, and political systems formerly bounded by the borders of nation-states are increasingly globalized. Politicians, civil society and other societal actors engage in publicly debating issues related to globalization. Whether conflicts consolidate to form a ...
 99

[\[PDF\] academia.edu](#)
Debating Globalization: Cosmopolitanism and Communitarianism as Political Ideologies
 M. Zürn, P. de Wilde - Journal of Political Ideologies, 2016 - papers.ssm.com
 Economic, cultural, and political systems formerly bounded by the borders of nation-states are increasingly globalized. Politicians, civil society and other societal actors engage in publicly debating issues related to globalization. Whether conflicts consolidate to form a ...
 99 **Preprint-Server**

[\[PDF\] researchgate.net](#)
Debating Globalization: Cosmopolitanism and Communitarianism as Political Ideologies
 M. Zürn, P. de Wilde - researchgate.net
 Economic, cultural, and political systems formerly bounded by the borders of nation-states are increasingly globalized. Politicians, civil society and other societal actors engage in publicly debating issues related to globalization. Whether conflicts consolidate to form a ...
 99 **Wissenschaftliche Netzwerke**

[\[PDF\] academia.edu](#)
Debating Globalization: Cosmopolitanism and Communitarianism as Political Ideologies
 M. Zürn, P. de Wilde - academia.edu
 Economic, cultural, and political systems formerly bounded by the borders of nation-states are increasingly globalized. Politicians, civil society and other societal actors engage in publicly debating issues related to globalization. Whether conflicts consolidate to form a ...
 99

Vergleich Web of Knowledge und Google Scholar

Hier soll ein vergleichendes Fazit über Vor- und Nachteile der beiden Datenbanken gezogen werden:

Datenbank	Vorteil	Nachteil
Web of Knowledge	Hohe Qualität der Ergebnisse Redaktionelle Betreuung Zahlreiche weitere Funktionen	Schwierige Suchmaske Nur englische Begriffe kaum Treffer bei neuen Themen
Google Scholar	Zahlreiche Ergebnisse Viele Zugriffsmöglichkeiten Mehrsprachigkeit	Schwankende Qualität Viel graue Literatur Irrelevante Ergebnisse

Grundsätzlich wird eine kombinierte Suche mit beiden Datenbanken empfohlen, um die jeweiligen Nachteile auszugleichen.